

Der Deutsche Schäferhund

SCAKTUELL

Schweizerischer Schäferhund-Club

März 2009

3

Mars 2009

Le berger allemand

BACTUEL

Club suisse du berger allemand

Offizielles Organ
des Schweizerischen Schäferhund-Clubs

Organe officiel
du Club suisse du chien berger allemand

Impressum

Herausgeber / Editeur
Schweizerischer Schäferhund-Club /
Club suisse du chien berger allemand

www.schaeferhund.ch

Präsident / Président
Felix Hollenstein, Chrüzhof 374, Eschenmosen,
8180 Bülach
Telefon 044 860 07 94

Inseratenverwaltung / Gestion des annonces
und

Redaktion / Rédaction:
Dorothe Kienast (dok)
Talstrasse 1, 8620 Wetzikon
Telefon und Fax: 043 536 72 65
Mob. 079 642 64 79, info@schaeferhund.ch

Rédaction responsable pour la partie française:
Edda Garcia, Chemin des grandes vignes 18,
1297 Founex
Telefon 022 776 22 30

Korrektorat:
Elisabeth Imoli

Übersetzungen:
Laure Rondez, Tradaction; www.tradaction.ch

Adressenverwaltung / Gestion des adresses
Alois Koch
Seetalstrasse 313, 5705 Hallwil
Telefon und Fax 062 777 25 57

Körmeister / Chef de sélection:
René Rudin
im Schleedorn 8, 4224 Nenzlingen
Telefon und Fax 061 741 13 42

Layout-Konzept
Nikki Schönenberger
www.konzept.ch, E-Mail: info@konzept.ch

Druck
Rub Graf-Lehmann AG, www.rubmedia.ch

INHALT

SOMMAIRE

Aus dem Zentralvorstand	4
Du Comité Central	4
SC-Veranstaltungen	5
Neue Hundegesetzgebung in der Schweiz	6
Ecole des récrues avec chien / Rekrutenschule mit dem Hund	8
Aus den Ortsgruppen	10
Sachkundenachweis	13 / 25
Mitteilungen aus dem Köramt	17
Züchertafel	20
TKGS / CTUS	22

Mit dem Hund im Militärdienst. Lesen Sie den spannenden Bericht des Freiburgers Bastien Bugnon auf den Seiten 8 und 9. (Bastien Bugnon)

PERSÖNLICH

Liebe Leserinnen und Leser

Zum letzten Mal – mit sprichwörtlich einem lachenden und einem weinenden Auge – wende ich mich mit diesen Zeilen an Sie. Mein Lebensweg ist an einer Weggabelung angekommen. Eine neue Richtung zu wählen heisst auch, eine andere Richtung auszuschlagen.

Nach drei Jahren darf ich die Zeitschrift «Der Deutsche Schäferhund» und das Internet-Portal www.schaeferhund.ch in andere Hände legen. Freuen Sie sich mit mir über die Neuerungen, die sie einführen werden. Das sich in rasantem Tempo wandelnde Umfeld, in dem sich das Hundewesen bewegt, fragt nach Menschen, die flexibel und freudig auf Neues zugehen. Arbeiten Sie mit eigenen Berichten und Bildern und interessieren Sie sich auch an Berichten aus Sparten, in denen Sie nicht selber aktiv sind.

Die Jahre als Redaktorin im Schweizerischen Schäferhund-Club haben mir einen grossen Haufen an Erfahrungen gebracht. Ich habe viele Menschen kennen gelernt und durfte Einblick gewinnen in die unterschiedlichsten Bereiche des Hundewesens. All den Menschen, die mir offen begegnet sind, danke ich von Herzen. Ich hoffe, dass ich ihnen an einer Prüfung oder bei anderer Gelegenheit wieder begegnen werde.

Die WUSV-Mannschaftsführung und die Arbeiten am und für den Sachkundenachweis waren Aufgaben ausserhalb meines eigentlichen Tätigkeitsfeldes. Im einen Fall eine Notfallübung nach einem Personalengpass, im anderen Fall eine «Strafaufgabe», welche die organisierten Hündler von der Gesetzgebung auferlegt bekommen haben: Ich habe mich gerne und mit Engagement für die Sache des SC, des Deutschen Schäferhundes und der Hunde überhaupt eingesetzt.

Dass es nicht immer nur einfach war für mich – zumal ohne langjährige einschlägige Hundenerfahrung und in Begleitung eines grossen Schwarzen –, verhehle ich nicht. Ich verlasse den SC trotzdem ohne jeden Groll. Ich freue mich auf mehr Zeit für die eigene hundesportliche Tätigkeit und ein grosses Engagement im Bereich Jugend+Hund und für anderes, das in den letzten Monaten zu kurz gekommen ist. Auch beruflich warten neue und grosse Herausforderungen auf mich.

Ich bedanke mich für das Stück Weg, das ich in Ihrem Kreise gehen durfte. Ich wünsche Ihnen persönlich, in Ihren Aufgaben inner- und ausserhalb des SC und kynologisch viel Freude, Erfüllung und Erfolg sowie beste Gesundheit für Sie und Ihre Lieben.

Auf Wiedersehen, bei anderer Gelegenheit

Dorothe Kienast mit dem grossen Schwarzen